

- a) In § 7 Abs. 1 und Abs. 3 werden jeweils die Worte "fünfzigtausend Deutsche Mark" durch die Worte "fünfundzwanzigtausend Euro" ersetzt.
- b) In § 7 Abs. 2 werden jeweils "Art. 52 Abs. 2 Nr. 3 BayNatSchG" durch "Art. 52 Abs. 2 Nr. 5 BayNatSchG" und die Worte "zwanzigtausend Deutsche Mark" durch die Worte "fünfundzwanzigtausend Euro" sowie die Worte "zehntausend Deutsche Mark" durch die Worte "zehntausend Euro" ersetzt.
2. Die Verordnung über das Naturdenkmal "Lillachtal" in den Gemarkungen Lilling, Stadt Gräfenberg und Weißenhohe, Gemeinde Weißenhohe vom 05. März 1981 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 10/1981 S. 54) wird wie folgt geändert.

§ 7 erhält folgende Fassung:

" § 7  
Ordnungswidrigkeiten

- (1) Nach Art. 52 Abs. 1 Nr. 3 BayNatSchG kann mit Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen Art. 9 Abs. 4 BayNatSchG das Naturdenkmal zerstört oder verändert, insbesondere einem Verbot des § 4 dieser Verordnung zuwiderhandelt.
- (2) Nach Art. 52 Abs. 1 Nr. 6 BayNatSchG kann mit Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer vollziehbaren Nebenbestimmung in Form einer Auflage zu einer Genehmigung nach § 6 Abs. 2 dieser Verordnung nicht nachkommt."

§ 2  
In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am 01. Januar 2002 in Kraft.

Forchheim, 17. Dezember 2001  
Landratsamt

Reinhardt Glauber  
Landrat

3.

4/42-173/7.4-01

**Verordnung zur Anpassung der Verordnung über die  
Beschränkung des Betretungsrechtes des "Müllerfelsens"  
im Gebiet des Marktes Wiesenttal, Landkreis Forchheim  
an den Euro**

**Vom 17. Dezember 2001**

Aufgrund von Art. 26 Abs. 1 und Art. 37 Abs. 2 Nr. 3 des Bayerischen Naturschutzgesetzes – BayNatSchG – (BayRS 791-1-U) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1998 (GVBl. S. 593), zuletzt geändert durch § 64 des Gesetzes vom 24. April 2001 (GVBl. S. 140) erlässt das Landratsamt Forchheim als untere Naturschutzbehörde folgende Verordnung:

§ 1  
Änderung der Verordnung über die Beschränkung des  
Betretungsrechtes des "Müllerfelsens"  
im Gebiet des Marktes Wiesenttal, Landkreis Forchheim

Die Verordnung über die Beschränkung des Betretungsrechtes des "Müllerfelsens" im Gebiet des Marktes Wiesenttal, Landkreis

Forchheim vom 15. Januar 1996 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 3/1996 S. 7) wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 1 werden "Art. 52 Abs. 2 Nr. 3 BayNatSchG" durch "Art. 52 Abs. 2 Nr. 5 BayNatSchG" und die Worte "zwanzigtausend Deutsche Mark" durch die Worte "fünfundzwanzigtausend Euro" ersetzt.
2. In § 4 Abs. 2 werden die Worte "zehntausend Deutsche Mark" durch die Worte "zehntausend Euro" ersetzt.

§ 2  
In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am 01. Januar 2002 in Kraft.

Forchheim, 17. Dezember 2001  
Landratsamt

Reinhardt Glauber  
Landrat

4.

4/42-173/173/4-01

**Verordnung zur Anpassung von Verordnungen  
über geschützte Landschaftsbestandteile  
im Landkreis Forchheim an den Euro**

**Vom 17. Dezember 2001**

Aufgrund von Art. 12 Abs. 1 und 3 in Verbindung mit Art. 9 Abs. 4, Art. 45 Abs. 1 Nr. 4, Art. 37 Abs. 2 Nr. 3 und Art. 26 Abs. 1 des Bayerischen Naturschutzgesetzes – BayNatSchG – (BayRS 791-1-U) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1998 (GVBl. S. 593), zuletzt geändert durch § 64 des Gesetzes vom 24. April 2001 (GVBl. S. 140) erlässt das Landratsamt Forchheim als untere Naturschutzbehörde folgende Verordnung:

§ 1  
Änderung von Verordnungen über geschützte Landschaftsbestandteile

1. Die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Feuchtgebiet bei Schlammersdorf" in der Gemarkung Schlammersdorf, Gemeinde Hallerndorf vom 21. Februar 1989 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 6/1989 S. 23),

die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Sommerleite" in der Gemarkung Buckenhofen, Stadt Forchheim vom 23. Februar 1989 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 6/1989 S. 19),

die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Steinbruch bei Urspring" in der Gemarkung Wachsenstein, Markt Pretzfeld vom 12. Juli 1989 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim, Nr. 26/1989 S. 85),

die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Kesselleite" in der Gemarkung Neunkirchen a. Brand, Markt Neunkirchen a. Brand vom 20. Januar 1993 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 3/1993 S. 10),

die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Weiherwiese" in den Gemarkungen Dormitz und Rosenbach, Markt Neunkirchen a. Brand vom 23. März 1993 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 11/1993 S. 36),

werden wie folgt geändert:

- a) In § 7 Abs. 1 und Abs. 2 werden jeweils die Worte "fünfzigtausend Deutsche Mark" durch die Worte "fünfzigtausend Euro" ersetzt.
- b) In § 7 Abs. 3 werden jeweils "Art. 52 Abs. 2 Nr. 3 BayNatSchG" durch "Art. 52 Abs. 2 Nr. 5 BayNatSchG" und die Worte "zwanzigtausend Deutsche Mark" durch die Worte "fünfundzwanzigtausend Euro" sowie die Worte "zehntausend Deutsche Mark" durch die Worte "zehntausend Euro" ersetzt.
2. Die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Felsen und Hangwälder in der Flur Schießholz" in der Gemarkung Zaunsbach, Markt Egloffstein vom 25. Mai 1992 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 22/1992 S. 57) wird wie folgt geändert:
- a) In § 7 Abs. 1 werden die Worte "fünfzigtausend Deutsche Mark" durch die Worte "fünfzigtausend Euro" ersetzt.
- b) In § 7 Abs. 2 werden "Art. 52 Abs. 2 Nr. 3 BayNatSchG" durch "Art. 52 Abs. 2 Nr. 5 BayNatSchG" und die Worte "zwanzigtausend Deutsche Mark" durch die Worte "fünfundzwanzigtausend Euro" ersetzt.
- c) In § 7 Abs. 3 werden "Abs. 2 Nr. 3" durch "Abs. 2 Nr. 5" und die Worte "zehntausend Deutsche Mark" durch die Worte "zehntausend Euro" ersetzt.
- d) In § 7 Abs. 4 werden die Worte "fünfzigtausend Deutsche Mark" durch die Worte "fünfzigtausend Euro" ersetzt.
3. Die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Mehlbeerensteig" in den Gemarkungen Muggendorf und Engelhardsberg, Markt Wiesenttal vom 20. September 1994 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 33/1994 S. 121),
- die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Reckenberg" in der Gemarkung Walkersbrunn, Stadt Gräfenberg vom 30. September 1994 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 34/1994 S. 127),
- die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Hummenberg" in der Gemarkung Streitberg, Markt Wiesenttal vom 20. Oktober 1994 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 37/1994 S. 144),
- die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Kalkflachmoor an der Mühleite" in der Gemarkung Unterleinleiter, Gemeinde Unterleinleiter vom 28. Oktober 1994 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 38/1994 S. 149),
- die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Einbühl" in den Gemarkungen Breitenbach und Gasseldorf, Stadt Ebermannstadt vom 30. Juni 1997 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 25/1997 S. 95),
- die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Egloffsteiner Weiher" in den Gemarkungen Hausen und Wimmelbach, Gemeinde Hausen sowie Gemarkung Burk, Stadt Forchheim vom 10. April 1997 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 13/1997 S. 40),
- die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Aussichtskanzeln" in der Gemarkung Gößwein, Markt Gößwein vom 17. Februar 1995 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 6/1995 S. 14),
- die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Birkigweiher" in der Gemarkung Poxdorf, Gemeinde Poxdorf vom 17. Juli 1995 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 31/1995 S. 103),
- die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Bernbrunnen" in der Gemarkung Breitenbach, Stadt Ebermannstadt vom 09. Februar 1996 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 6/1996 S. 33),

die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Hutweide am Reisberg" in den Gemarkungen Hetzelsdorf und Hagenbach, Markt Pretzfeld vom 05. Juli 1996 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 24/1996 S. 105),

die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Brünneleinsäcker" in der Gemarkung Streitberg, Markt Wiesenttal vom 26. Juli 1996 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 27/1996 S. 120),

die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Sandgrube Dormitz" in der Gemarkung Dormitz, Gemeinde Dormitz vom 30. Juni 1997 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 25/1997 S. 91),

die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Kröttental" in den Gemarkungen Kersbach, Stadt Forchheim und Pinzberg, Gemeinde Pinzberg vom 07. Juli 1997 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 25/1997 S. 98),

die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Steinbruch beim Feuerstein" in der Gemarkung Breitenbach, Stadt Ebermannstadt vom 30. Januar 1998 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 5/1998 S. 30),

werden wie folgt geändert:

a) In § 7 Abs. 1 und 2 werden jeweils die Worte "einhunderttausend Deutsche Mark" durch die Worte "fünfzigtausend Euro" ersetzt.

b) In § 7 Abs. 3 werden jeweils "Art. 52 Abs. 2 Nr. 3 BayNatSchG" durch "Art. 52 Abs. 2 Nr. 5 BayNatSchG" und die Worte "zwanzigtausend Deutsche Mark" durch die Worte "fünfundzwanzigtausend Euro" sowie die Worte "zehntausend Deutsche Mark" durch die Worte "zehntausend Euro" ersetzt.

4. Die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Birkenreuther Tal" in den Gemarkungen Streitberg und Birkenreuth, Markt Wiesenttal vom 20. Juli 1998 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 30/1998 S. 126),

die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Moritztal" in der Gemarkung Leutenbach, Gemeinde Leutenbach vom 22. März 1999 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 10/1999 S. 50),

die Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil "Hummerstein" in der Gemarkung Gasseldorf, Stadt Ebermannstadt vom 19. Juni 2000 (Amtsblatt für den Landkreis Forchheim Nr. 23/2000 S. 75),

werden wie folgt geändert:

a) In § 8 Abs. 1 und 2 werden jeweils die Worte "einhunderttausend Deutsche Mark" durch die Worte "fünfzigtausend Euro" ersetzt.

b) In § 8 Abs. 3 werden jeweils "Art. 52 Abs. 2 Nr. 3 BayNatSchG" durch "Art. 52 Abs. 2 Nr. 5 BayNatSchG" und die Worte "fünfzigtausend Deutsche Mark" durch die Worte "fünfundzwanzigtausend Euro" sowie die Worte "zwanzigtausend Deutsche Mark" durch die Worte "zehntausend Euro" ersetzt.

## § 2

### In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am 01. Januar 2002 in Kraft.

Forchheim, 17. Dezember 2001  
Landratsamt

Reinhardt Glauber  
Landrat